

Bitte reichen Sie das ausgefüllte und unterschriebene  
Formular nach Möglichkeit online über  
[www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/](http://www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/) ein.

**Hinweise:**

Dieser Antrag (FAV-Formular 8.1 – natürliche Person) ist zu verwenden, wenn Sie den Umfang einer bestehenden Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler erweitern möchten. Für einen Neuantrag verwenden Sie bitte FAV-Formular 1.1 – natürliche Person.

Bei diesem Formular handelt es sich um ein interaktives pdf-Formular, das am PC ausgefüllt werden kann. Sollten Sie das Formular dennoch handschriftlich ausfüllen wollen, verwenden Sie bitte kein Tipp-Ex und keine Aufkleber.

**Antrag auf Erweiterung des Erlaubnisumfangs nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO  
(natürliche Person)**

Bei **Personengesellschaften** (GbR, OHG, KG) hat jede/-r geschäftsführungsberechtigte Gesellschafter/-in die Erweiterung des Erlaubnisumfangs auf seinen/ihren Namen zu beantragen und die geforderten Nachweise zu erbringen. Bei mehreren geschäftsführungsberechtigten Gesellschaftern/Gesellschafterinnen ist daher von jedem/jeder ein eigener Antrag auszufüllen.

**1. Registrierungsnummer (sofern vorhanden):**

<hr/>
-------

**2. Antragsteller/-in (Erlaubnisinhaber/-in):**

Herr       Frau       Divers       Keine Angabe

Familienname:	Vorname/-n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit/-en:

**Anschrift der Wohnung (derzeitiger Hauptwohnsitz):**

Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:
Adresszusatz (wenn vorhanden):	Land, Staat:
Telefon:	Mobil:
Telefax:	E-Mail:

**Bestanden in den letzten fünf Jahren abweichende Meldeanschriften?**

nein  ja

**Falls ja, bitte Dauer und Anschrift angeben:**

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	
Adresszusatz (wenn vorhanden):	Land, Staat:	

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	
Adresszusatz (wenn vorhanden):	Land, Staat:	

### 3. Anschrift Ihres Gewerbebetriebs (Hauptniederlassung):

Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobil:
Telefax:	E-Mail:

### Bestanden in den letzten fünf Jahren abweichende gewerbliche Niederlassungen?

nein  ja

### Falls ja, bitte Dauer und Anschrift angeben:

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

### 4. Umfang der Erweiterung (neu beantragte Produktkategorie/-n bitte ankreuzen):

Beantragt wird, die bestehende Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO um folgende Produktkategorie/-n zu erweitern:

- Produktkategorie 1: Anteile oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GewO)

- Produktkategorie 2: Anteile oder Aktien an inländischen geschlossenen Investmentvermögen, geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GewO)
  
- Produktkategorie 3: Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Vermögensanlagengesetzes (§ 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 GewO)

**Hinweis:**

Zu den Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG) gehören nicht in Wertpapieren im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes verbriefte und nicht als Anteile an Investmentvermögen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs ausgestaltete

- Nummer 1: Anteile, die eine Beteiligung am Ergebnis eines Unternehmens gewähren,
- Nummer 2: Anteile an einem Vermögen, das der Emittent oder ein Dritter in eigenem Namen für fremde Rechnung hält oder verwaltet (Treuhandvermögen),
- Nummer 3: partiarische Darlehen,
- Nummer 4: Nachrangdarlehen,
- Nummer 5: Genussrechte,
- Nummer 6. Namensschuldverschreibungen und
- Nummer 7: sonstige Anlagen, die eine Verzinsung und Rückzahlung oder einen vermögenswerten Barausgleich im Austausch für die zeitweise Überlassung von Geld gewähren oder in Aussicht stellen, und
- Nummer 8: Anlagen, die im Austausch für die zeitweise Überlassung von Geld oder handelsüblichen Edelmetallen
  - a) eine Verzinsung und Rückzahlung,
  - b) eine Verzinsung und Herausgabe von handelsüblichen Edelmetallen,
  - c) einen vermögenswerten Barausgleich oder
  - d) einen vermögenswerten Ausgleich durch die Herausgabe von handelsüblichen Edelmetallengewähren oder in Aussicht stellen,

sofern die Annahme der Gelder nicht als Einlagengeschäft im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Kreditwesengesetzes zu qualifizieren ist.

Sofern ich gemäß §§ 34f Absatz 5, 11a Absatz 1 GewO als Finanzanlagenvermittler in das Vermittlerregister eingetragen bin, beantrage ich weiter, meine Eintragung an den geänderten Erlaubnisumfang anzupassen. Eine Änderung einer bereits vorhandenen Registrierungsnummer ist damit nicht verbunden.

**Hinweis:**

Der Wortlaut der Produktkategorien wurde seit Einführung des § 34f GewO mehrfach geändert. Maßgeblich für den Inhalt einer bestehenden Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO sind die in Ihrem Erlaubnisbescheid genannten Produktkategorien mit dem Wortlaut des § 34f Absatz 1 GewO in der Fassung ab 19.04.2014, vgl. § 157 Absatz 4 GewO. Die Aktualisierung der Registerdaten ist ggf. von Amts wegen erfolgt. Fragen zur Notwendigkeit der Beantragung einer Erlaubnis für die jeweilige/-n Produktkategorie/-n sind mit dem Produktgeber, in Zweifelsfällen mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu klären.

**5. Beschäftigen Sie eine/-n oder mehrere Betriebsleiter/-in/-innen oder werden Zweigniederlassungen Ihres Betriebs von einem/einer oder mehreren Beauftragten geleitet?**

nein  ja

Falls ja, bitte Familienname, Vorname/-n, Geburtsname (sofern abweichend), Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit/-en, aktuelle Meldeanschrift sowie Meldeanschriften der letzten fünf Jahre angeben:

**Hinweise:**

Nach § 34f Absatz 2 Nummer 1 GewO ist die IHK für München und Oberbayern als Erlaubnisbehörde verpflichtet, zu prüfen, ob eine mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person des Antragstellers/der Antragstellerin die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt.

Bitte beachten Sie, dass für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) sowie eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, jeweils zur Vorlage bei einer Behörde, erforderlich ist. Diese Unterlagen können bei seiner/ihrer Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Wir bitten hierzu um **Verwendung des beigefügten Informationsblattes zur Beantragung** von Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug bei der jeweils zuständigen Gemeinde und insbesondere um **Angabe des Behördenkennzeichens der IHK für München und Oberbayern (IHK): D8482**.

Herr  Frau  Divers  Keine Angabe

Familienname:	Vorname/-n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit/-en:

Straße des Hauptwohnsitzes:	Hausnummer des Hauptwohnsitzes:
PLZ:	Ort:
Adresszusatz (wenn vorhanden):	Land, Staat:

**Bestanden in den letzten fünf Jahren abweichende Meldeanschriften?**

nein  ja

**Falls ja, bitte Dauer und Anschrift angeben:**

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	
Adresszusatz (wenn vorhanden):	Land, Staat:	

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	
Adresszusatz (wenn vorhanden):	Land, Staat:	

**6. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:**

**6. 1. Angaben zu Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren des/der Antragstellers/-in:**

Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n strafrechtlich ermittelt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde, unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir bei den angegebenen Stellen die Akten zur Einsichtnahme anfordern.

## 6. 2. Angaben zu den Vermögensverhältnissen des/der Antragstellers/-in:

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Haben Sie eine Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) abgegeben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder liegt eine entsprechende Haftanordnung (§ 802g ZPO) vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher nach § 882c ZPO und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Absatz 9 AO und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Absatz 2 oder 303a InsO)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welchem Insolvenzgericht und unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir die Akten zur Einsichtnahme anfordern.

## 7. Erforderliche Unterlagen zur Bearbeitung Ihres Antrags

### 7. 1. Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34f Absatz 2 Nummer 3 GewO, §§ 9, 10 FinVermV für die neu beantragte/-n Produktkategorie/-n für Sie als Antragsteller/-in sowie für Personenhandelsgesellschaften, in denen Sie als geschäftsführende/-r Gesellschafter/-in tätig sind

#### **Hinweise zum Versicherungsnachweis:**

Bitte verwenden Sie für den Versicherungsnachweis ausschließlich das FAV-Formular 3.1 oder eine inhaltsgleiche Erklärung Ihres Versicherungsunternehmens (keinen Versicherungsschein oder Rechnung).

Bitte überprüfen Sie, ob der Versicherungsnachweis die beantragte/-n Produktkategorie/-n abdeckt.

Die Versicherungsbestätigung muss auf Ihren Vor- und Zunamen (ohne Zusatz) ausgestellt sein und darf zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Erlaubnisbehörde nicht älter als drei Monate sein.

**Im Falle eines Gruppenversicherungsvertrags** verwenden Sie bitte FAV-Formular 3.2 oder eine inhaltsgleiche Erklärung Ihres Versicherungsunternehmens.

#### **Für den Fall einer Beteiligung an einer/mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en:**

Sofern Sie als Antragsteller/-in in einer oder mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en als geschäftsführende/-r Gesellschafter/-in tätig sind, müssen Sie für die jeweilige Personenhandelsgesellschaft zusätzlich jeweils einen Versicherungsvertrag abschließen. Dabei kann der Versicherungsvertrag für die Personenhandelsgesellschaft/-en auch Ihre Tätigkeit als Finanzanlagenvermittler abdecken (siehe FAV-Formular 3.3).

### 7. 2 Sachkundenachweis für Finanzanlagenvermittler bezogen auf die neu beantragte/-n Produktkategorie/-n:

Bitte weisen Sie Ihre Sachkunde durch geeignete Zeugnisse über eine der folgenden Qualifikationen nach:

- Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/Geprüfte Finanzanlagenfachfrau IHK“

Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung als

- Geprüfter Bankfachwirt/Geprüfte Bankfachwirtin (oder Vorläufer)
- Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen/Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (oder Vorläufer)
- Geprüfter Investment-Fachwirt/Geprüfte Investment-Fachwirtin (oder Vorläufer)
- Geprüfter Fachwirt für Finanzberatung/Geprüfte Fachwirtin für Finanzberatung (oder Vorläufer)
- Bank- oder Sparkassenkaufmann/Bank- oder Sparkassenkauffrau (oder Vorläufer)



- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“/Kauf-  
frau für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“ (oder Vorläu-  
fer)
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen/Kauffrau für Versicherungen und  
Finanzanlagen (oder Vorläufer)
- Investmentfondskaufmann/Investmentfondskauffrau (oder Vorläufer)

#### Abschlusszeugnis

- eines betriebswirtschaftlichen Studiengangs der Fachrichtung Bank, Versicherungen  
oder Finanzdienstleistung mit einem Hochschulabschluss oder einem gleichwertigen  
Abschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlagebera-  
tung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
  - als Geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistungen/Geprüfte Fachberaterin für Fi-  
nanzdienstleistungen (oder Vorläufer) mit einer abgeschlossenen allgemeinen kauf-  
männischen Ausbildung und mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich  
der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
  - als Geprüfter Finanzfachwirt/Geprüfte Finanzfachwirtin (oder Vorläufer) mit einem  
abgeschlossenen weiterbildenden Zertifikatsstudium an einer Hochschule mit min-  
destens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagever-  
mittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
  - als Geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistungen oder Geprüfte Fachberaterin  
für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer) mit mindestens zweijähriger Berufserfah-  
rung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Ab-  
satz 1 GewO
- Erfolgreicher Abschluss eines mathematischen, wirtschaftswissenschaftlichen oder rechts-  
wissenschaftlichen Studiums an einer Hochschule oder Akademie, die einen Abschluss  
verleiht, der einem Hochschulabschluss gleichgestellt ist und mindestens dreijährige Be-  
rufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f  
Absatz 1 GewO
  - Ausländischer Befähigungsnachweis (eigenständiges Verfahren nach § 13c GewO notwen-  
dig)

#### Hinweise:

- Wird der Sachkundenachweis im Wege der Sachkundeprüfung „Geprüfter Finanzan-  
lagenfachmann/Geprüfte Finanzanlagenfachfrau IHK“ erbracht, so genügt der Nach-  
weis der erfolgreich abgelegten Prüfung bezogen auf die neu beantragte/-n Pro-  
duktkategorie/-n.
- Wurde die Sachkunde im ursprünglichen Erlaubnisverfahren durch eine gleichge-  
stellte Berufsqualifikation nach § 4 FinVermV erbracht, so genügt dieser Nachweis  
für alle drei Produktkategorien.

- Sofern die Sachkunde durch Anerkennung eines gleichgestellten ausländischen Befähigungsnachweises nach § 5 FinVermV i. V. m. § 13c GewO erbracht wurde, reicht dies aus, wenn der Umfang des Sachkundenachweises auch für die neu beantragte/-n Produktkategorie/-n festgestellt wurde.
- Sofern die ursprüngliche Erlaubnis im vereinfachten Verfahren beantragt und der Sachkundenachweis im Wege der sog. „Alte-Hasen-Regelung“ nachgewiesen wurde, ist eine Berufung auf diesen Sachkundenachweis für die Erweiterung der Erlaubnis auf weitere Produktkategorie/-n nicht mehr möglich.
- Eine Delegation des Sachkundenachweises auf sachkundige Angestellte ist nicht möglich.

**Sollte der ursprüngliche Erlaubnisbescheid nach § 34f Absatz 1 GewO im Zeitpunkt des Eingangs dieses Erweiterungsantrags bei der IHK älter als drei Monate sein, sind zudem folgende Nachweise zur Zuverlässigkeit und zu den geordneten Vermögensverhältnissen einzureichen:**

**7. 3 Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart: OG, Behördenkennzeichen der IHK: D8482)**

- für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

**7. 4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Absatz 5 GewO, Belegart: 9, Behördenkennzeichen der IHK: D8482)**

- für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden,
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

**Hinweise:**

Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde **zur Vorlage bei der IHK für München und Oberbayern** zu beantragen, d. h., sie werden direkt an die IHK übersandt. **Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift „IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Str. 2, 80333 München“, das Behördenkennzeichen D8482 sowie den Verwendungszweck „III B 3 - Gewerbeerlaubnis“ angeben.**

Bitte legen Sie Ihrer Wohnsitzgemeinde das diesem Formular beigefügte **Informationsblatt zur Beantragung von Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug** vor.

Die Auskünfte dürfen bei Antragstellung **nicht älter als drei Monate** sein.

Alternativ besteht die Möglichkeit, diese Dokumente online mit Hilfe des elektronischen Personalausweises oder eines elektronischen Aufenthaltstitels, eines an Ihrem Computer installierten und für die Online-Identitätsprüfung zugelassenen Kartenlesegerätes, der installierten „AusweisApp2“ sowie ggf. eines digitalen Erfassungsgerätes (Scanner oder Digitalkamera) zum Hochladen von Nachweisen zu beantragen.

Die Online-Ausweisfunktion des Ausweisdokuments muss freigeschaltet sein. Weitergehende Informationen sowie das Online-Portal zur Antragstellung finden Sie über den folgenden Link: [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de) → Themen → Bürgerdienste → Führungszeugnis bzw. Gewerbezentralregister → Online-Antrag → Online-Portal → Führungszeugnis beantragen bzw. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragen. Bei Online-Beantragung muss das Behördenkennzeichen der IHK derzeit nicht angegeben werden.

**7. 5. Bescheinigung in Steuersachen (sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung) des Finanzamts/der Finanzämter, in dessen/deren Bezirk in den letzten drei Jahren ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung bestanden hat, nicht älter als drei Monate**

- für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden,
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

**Hinweise:**

Das/die für Sie zuständige/-n Finanzamt/Finanzämter können Sie über folgenden Link abrufen: [www.bzst.de](http://www.bzst.de).

**Bitte beachten Sie:** Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der **Stadtkasse/Stadtkämmerei** stellt **keine** Bescheinigung in Steuersachen des/der zuständigen Finanzamts/Finanzämter dar.

Bei Personengesellschaften ist die Bescheinigung für alle geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter zu erbringen.

**oder anstelle der Nachweise 7. 3 bis 7. 5:**

Wenn Sie als Antragsteller/-in im Besitz einer Erlaubnis nach § 34c GewO (Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger/-betreuer und/oder Wohnimmobilienverwalter), § 34d GewO (Versicherungsvermittler/-berater) oder § 34i GewO (Immobilienkreditvermittler) sind, die im Regelverfahren erteilt wurde und die bei Antragstellung nicht älter als drei Monate ist, entfallen die Nachweise 7. 3 bis 7. 5.

Erlaubnisbescheid nach §§ 34c/34d/34i GewO, nicht älter als drei Monate, liegt vor:

nein  ja

Falls ja, legen Sie diesen Nachweis bitte in Kopie vor. Sofern die Erlaubnis von der IHK für München und Oberbayern erteilt wurde, ist die Vorlage nicht erforderlich.

**Informationspflicht nach DS-GVO:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in der IHK für München und Oberbayern zu Zwecken der Durchführung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens und zur Beaufsichtigung Ihrer gewerblichen Tätigkeit gemäß § 34f GewO. Die personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. c) DS-GVO, in Verbindung mit den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften, in Verbindung mit § 34f GewO und in Verbindung mit der auf Grundlage von § 34g GewO erlassenen Rechtsverordnung verarbeitet. Sofern Sie einen Antrag auf Aufnahme in das Vermittlerregister gestellt haben, werden die personenbezogenen Daten an das Vermittlerregister der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) übermittelt und weiterverarbeitet. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Auch ist eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland nicht geplant.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der IHK für München und Oberbayern lauten: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, 80323 München, E-Mail: [datenschutzbeauftragter@muenchen.ihk.de](mailto:datenschutzbeauftragter@muenchen.ihk.de), Tel. 089 5116-0. Diese Kontaktdaten sind nur für datenschutzrechtliche Anfragen zu verwenden. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.ihk-muenchen.de/informationspflichten-datenschutz/](http://www.ihk-muenchen.de/informationspflichten-datenschutz/).

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen. Zudem bestätige ich, dass ich kein Gewerbe als Honorar-Finanzanlagenberater ausübe.

Ort, Datum:

Unterschrift:

---

---

**BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDEN HINWEIS:**

Die Bearbeitung des Verfahrens zur Erweiterung der Erlaubnis sowie des Registrierungsverfahrens sowie ggf. des Verfahrens zur Anerkennung von ausländischen Befähigungsnachweisen nach § 13c GewO sind gebührenpflichtig. Der Gebührenanspruch entsteht mit Antragstellung. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid. Den aktuellen Gebührentarif der IHK für München und Oberbayern können Sie über folgenden Link einsehen: [www.ihk-muenchen.de/gebuehren/](http://www.ihk-muenchen.de/gebuehren/). Der Gebührenbescheid stellt noch keine Erlaubnis zu Ausübung der neu beantragten Tätigkeit/-en dar. Hierfür ergeht nach Abschluss der Bearbeitung ein gesonderter Bescheid.

**Informationsblatt zur Vorlage bei Ihrer Wohnsitzgemeinde  
bei Beantragung Führungszeugnis / Gewerbezentralregisterauszug**

(Bitte legen Sie dieses Schreiben bei Ihrer Wohnsitzgemeinde vor)

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Beantragung eines Führungszeugnisses / eines Gewerbezentralregisterauszuges für den Antragsteller bitten wir um Verwendung folgender Daten:

Form: jeweils zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart OG; § 150 Absatz 5 GewO, Belegart 9)

Empfängerbehörde: IHK für München und Oberbayern  
III B 3  
Max-Joseph-Straße 2  
80333 München

**Behördenkennzeichen: D8482**  
**(bitte die „Adressierung über ein Behördenkennzeichen“ mit dem o.g. Behördenkennzeichen verwenden, damit uns das Führungszeugnis / der Gewerbezentralregisterauszug digital übermittelt werden kann)**

Verwendungszweck: III B 3 - Gewerbeerlaubnis

Vielen Dank!

Ihre

Industrie und Handelskammer  
für München und Oberbayern